

Aufbereitungsanlagen für Mineralölabscheidegut (MAG)

MAG-Chur

in der ARA Chur für Nordbünden

MAG-S-chanf

in der ARA Furnatsch, S-chanf, für Engadin
und angrenzende Südtäler

Die Aufbereitungsanlagen sind wie folgt in Betrieb:

MAG-Chur	1. März - 30. November	07.30 - 11.30 Uhr 13.00 - 16.30 Uhr
	1. Dezember - 28. Februar	nach Absprache mit der Betriebsleitung
MAG-S-chanf	1. Mai - 30. Oktober	07.30 - 12.00 Uhr 13.00 - 16.30 Uhr

Die Anlage in Chur wird durch das Tiefbau- und Vermessungsamt der Stadt Chur (Betriebspersonal der ARA Chur, Telefon 081 / 353 80 56 oder 081 / 254 49 22/21) und die Anlage in S-chanf durch den Abwasserverband Suot Funtauna Merla (Betriebspersonal der ARA Furnatsch, Telefon 081 / 854 14 04) im Auftrag des Kantons betrieben.

Auf diese Anlagen müssen alle Rückstände aus Mineralölabscheidern und dazugehörenden Schlammsammlern von Garagen und ähnlichen Betrieben abgeführt werden. Inhaber von Mineralölabscheidern sind verpflichtet den Abscheider regelmässig entleeren zu lassen, so dass dessen Funktionsfähigkeit gewährleistet ist. Es wird empfohlen stark beanspruchte Anlagen mindestens einmal jährlich zu entleeren. Nach jeder Entleerung ist die Anlage mit Wasser zu füllen.

Für die Entleerung und den Abtransport von Mineralölabscheidegut in die Aufbereitungsanlagen dürfen die Tarifsätze des Verbandes Schweizerischer Saug- und Spülwagenunternehmer nicht überschritten werden.

Die Kosten für die Aufbereitung des Mineralölabscheidegutes betragen für das Jahr 2011 unverändert

Fr. 140.--/m³ Material exkl. Mehrwertsteuer

Für angeliefertes Material mit extrem hohem Feststoffanteil wird ein Zuschlag erhoben.

Chur, 17. März 2011

Amt für Natur und Umwelt
Remo Fehr

Publikation im Amtsblatt vom 17. März 2011. Rechnung zu Lasten des Amtes für Natur und Umwelt Graubünden.